

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 7

Artikel: Vor Gericht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603255>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mythologie

Der Professor erklärt: «Um die Entfernung richtig zu schätzen, bedarf es beider Augen. Mit einem einzigen Auge kann man die Gegenstände wohl optisch erfassen, die Wahrnehmung der Distanz aber ist nicht vorhanden. So erklärt es sich auch, dass der Zyklop Polyphem, als er das Schiff des Odysseus mit dem Felsblock treffen wollte, immer zu kurz warf, weil er eben bekanntlich nur ein Auge hatte.»

«Aber, Herr Professor», wandte ein Hörer ein, «das eine Auge hatte Odysseus ihm doch kurz zuvor ausgebrannt.»

«Jawohl», sagt der Professor, «das kam auch noch dazu!»

Vor Gericht

«Sind alle Photographen da?» fragt der Gerichtspräsident.

«Ja, Euer Ehren.»

«Das Licht in Ordnung?»

«Ja, Euer Ehren.»

«Die Mikrophone ausprobiert?»

«Ja, Euer Ehren.»

«Nun», sagt der Präsident, «dann mag die Gerechtigkeit ihren Lauf nehmen.»

Offerte

Bei der Einfahrt in eine Stadt in Amerika steht zu lesen:

«Automobilisten! Wenn Sie langsam fahren, haben Sie Gelegenheit, unsere Stadt zu besichtigen. Wenn Sie aber rasch fahren, zeigen wir Ihnen bloss das Gefängnis.»

Wie sich die Zeiten ändern!

Vor ein paar wenigen Jährchen musste alles krachend modern sein, am liebsten hätten die Leute sogar Schinkenbrote aus Nylon gegessen. Heute herrscht die Nostalgie-Welle: wer Grossmutter's Aussteuer ins Brockenhaus gebracht hat, kann sie jetzt stückweise für teures Geld beim Antiquar wieder holen. Nur die Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich waren und sind immer grosse Mode geblieben!



Die Lüge der Saison

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.-

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet



Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.-, 12 Monate Fr. 62.-

Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.-, 12 Monate Fr. 90.-

Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.-, 12 Monate Fr. 110.-

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbig Insetate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbig Insetate:
4 Wochen vor Erscheinen